

Ergebnisprotokoll Steuergruppe „Nachhaltigkeit“ vom 26.5.2010

Anwesende: Herr Müller, Frau Brandl, Frau Brosch, Frau Kahl, Frau Zwingmann, Frau Rasche

Zunächst wurde eine kurze Nachlese vom Workshop (28.5.2010) gehalten. Es waren alle zufrieden mit der Resonanz und dem Verlauf.

1) Fortschritte

Soweit möglich, haben die Arbeitsgruppen inzwischen weitergearbeitet:

- **AG Externe Kooperationspartner** – ein Fragebogen zur Datenerhebung bei den Eltern für die Errichtung einer „Ressourcenbörse – Elternwissen für die Schule“ wurde erstellt, ebenso ein Begleitbrief dazu. Die Verteilung und Kommunikation mit den Eltern soll an den Elternabenden der neuen 5. Klassen und der übrigen Klassen (vermutlich in der zweiten Schulwoche nach den Ferien) erfolgen. Frau Brosch wird sich darum bemühen, dass die Eltern vor Beginn ihrer Klassenpflegschaftssitzung 15 Minuten Zeit erhalten, damit für die Schul-Check-AGs geworben werden kann - dies wäre Gelegenheit, auch den Fragebogen bei den Eltern anzubringen.
- **AG Individuelle Förderung** – es fand eine Raumbegehung für das mögliche „Lernzentrum“ im Keller statt, außerdem wurde mit der Stadtverwaltung wegen der Genehmigungsfähigkeit Kontakt aufgenommen. Die Antwort steht noch aus.
- **AG Gebäude & Gelände** – Frau Brandl wird nach den Notizen von Frau Kahl einen Bericht über das Workshop-Ergebnis schreiben. Das Angebot von e.on, in diesem Jahr eine Aktion gemeinsam mit der Schule durchzuführen, bei der sich etwa 40 Mitarbeiter engagieren möchten, muss inhaltlich abgeändert werden, weil sie nicht ausschließlich aus einer „handwerklich“ gewichteten Arbeit bestehen soll. Es gibt mehrere Vorschläge für eine alternative Ausgestaltung, die Frau Brosch mit der Ansprechperson bei e.on erörtern wird.
- **AG Schulleben/Kommunikation in der Schulgemeinschaft** – derzeit keine weiteren Infos.

2) Teilnehmerentwicklung

Alle AGs sind an zusätzlichen Mitwirkenden interessiert. Frau Rasche hat für diesen Zweck Werbeaufrufe für einzelne Themen erstellt, die an den oben erwähnten Elternabenden in den Klassen und an einem Infostand im Foyer ausgehängt werden sollen. Begleitend werden Elternvertreter aus der Steuergruppe und Frau Brosch an diesen Abenden für Interessenten zur Verfügung stehen und auch aktiv auf die Eltern zugehen. Zusätzlich zu den bereits vorgelegten Plakatentwürfen soll Frau Rasche auch noch für eine AG Ressourcenschonung etwas Vergleichbares verfassen.

3) Evaluation

Schulintern wird eine Evaluation zum Oberthema „Was tun, wenn es nicht klappt...?“ (Arbeitstitel) durchgeführt, die die Bereiche Streitschlichter, Nachdenkraum, Lernzentrum,

Hausaufgaben und Schulsozialarbeit umfassen wird.

Für die anstehende Evaluation des Schulcheck 2003/2004 könnte Frau Brosch die Arbeitsergebnisse der AG der Steuergruppe gebrauchen, in der Herr Müller, Christian Walter und Frau Rasche einige Bereiche untersucht hatten. Frau Rasche wird sie ihr zumailen.

4) Struktur der Steuergruppe

Durch die Entlassung der 10. Klassen sind die meisten Schülervvertreter in der Steuergruppe weggefallen. Frau Brosch wird die 8. Klassen auf ihr Interesse an einer Mitwirkung ansprechen – sie bleiben noch etwas länger an der Schule, was der konstanten Mitarbeit gut täte.

Herr Kurtz wird nach Bedarf an den Treffen der Steuergruppe teilnehmen.

5) Pressearbeit

Die Lokalpresse wird über den Schul-Check nur berichten, wenn er attraktiv ist (gute Motive für Fotos, herausragenden Aktionen usw.). Es sollte also überlegt werden, welches Projekt sich dafür eignet, und dann entsprechend geplant werden.

6) Kommunikation in der Schule

Der „Blaue Newsletter Nr. 2“ sollte unmittelbar nach den Ferien erstellt werden. Ein Aushang in der Klasse oder ein bloßer Hinweis auf die Schul-Website werden nicht reichen, um einen Großteil der Eltern zu erreichen – also besser nochmal 600 Ex. drucken lassen.

Nächstes Treffen der Steuergruppe

ist am Mittwoch, den 22. September 2010,

um (Achtung!) 13.45 Uhr

in der Mediathek der Schule.

Hinweis:

Sollte der 22.9. wegen anderer Schultermine, die jetzt noch nicht feststehen, ungünstig liegen, wird der 29.9. als Ausweichtermin festgelegt.